



Modulbeschreibungen:

Teilstudiengang Anglistik im Bachelor Combined Studies

anb001	Einführung englische Sprachwissenschaft.....	2
anb002	Language Skills 1.....	4
anb003	Einführung englische Literaturwissenschaft.....	6
anb004	Einführung Fachdidaktik Englisch.....	8
anb005	Language Skills 2.....	11
anb006	Cultural Studies 1.....	13
anb007	Disciplines of Linguistics.....	15
anb008	Epochs of Literary and Cultural History in English.....	18
anb009	Foundations of Language Teaching Methodology.....	21
anb010	Cultural Studies 2.....	24
anb011	Language Skills 3.....	26
anb012	Advanced Literary and Linguistic Analysis.....	28
anb013	Current Affairs.....	31

1.	Modulidentifikator	anb001
2.	Modultitel	Einführung englische Sprachwissenschaft
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christoph Schubert
4.	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert, Dr. Teresa Pham
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen der wesentlichen Gegenstände der englischen Sprachwissenschaft • ein breites Wissen über die wesentlichen Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie mit Einführung in die Transkription, Morphologie/Wortbildung, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und historische Linguistik • ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der englischen Sprachwissenschaft • die Fähigkeit, das erworbene Wissen zur englischen Sprachwissenschaft durch einführende Literatur zu vertiefen
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen linguistische Aussagen zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • sprachwissenschaftliche Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • linguistische Grundbegriffe angemessen auf die englische Sprache anwenden und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • englische Texte phonologisch transkribieren • die wichtigsten Strukturen und Funktionen der englischen Sprache erkennen und dem Stand der anglistischen Sprachwissenschaft entsprechende Lösungen realisieren
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der englischen Sprachwissenschaft formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der englischen Sprachwissenschaft orientiert • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der Sprachwissenschaft begründen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung und Aneignung einer Übersicht über die Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft • Analyse und Einordnung von konkreten sprachlichen Beispielen unter Anwendung linguistischer Methoden • Darstellung und Einübung der phonologischen Transkription

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

		<ul style="list-style-type: none"> kritische Betrachtung von linguistischen Problemfeldern 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Bieswanger, Markus und Annette Becker (2017): Introduction to English Linguistics. 4. Aufl. Tübingen.</p> <p>Crystal, David (2018): The Cambridge Encyclopedia of the English Language. 3. Aufl. Cambridge.</p> <p>Jones, Daniel, Peter Roach, Jane Setter und John Esling (2011): Cambridge English Pronouncing Dictionary. 18. Aufl. Cambridge.</p> <p>Kortmann, Bernd (2005): English Linguistics: Essentials. Berlin.</p> <p>Mair, Christian (2015): English Linguistics: An Introduction. 3. Aufl. Tübingen.</p> <p>Plag, Ingo et al. (2015): Introduction to English Linguistics. 3. Aufl. Berlin.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb001.1 Einführungsvorlesung englische Sprachwissenschaft (VL) (2 SWS)</p> <p>anb001.2 Einführungsübung englische Sprachwissenschaft (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 1. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach 				
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)					

1.	Modulidentifikator	anb002
2.	Modultitel	Language Skills 1
3.	Modulverantwortliche*r	David Wright
4.	Lehrende	David Wright, Dr. Aaron Mitchell
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breiteres Sprachwissen im Englischen • verbesserte Hör- und Sprechfähigkeiten (insbesondere Aussprache) • verbesserte Lese- und Schreibkompetenzen (<i>minor composition</i>) • verbesserte Grammatik • vergrößerten Wortschatz
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die englische Sprache ohne auffällige ‚Germanismen‘ zu verwenden • mit einer verbesserten Kompetenz Texte auf Englisch zu lesen und zu schreiben • mit einer verbesserten Kompetenz auf Englisch mündlich zu kommunizieren • mündlichen Aufnahmen von Native Speakers besser zu folgen und sie besser zu verstehen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aussprache eines englischsprachigen Landes erkennen und sich aneignen • sich auf einem höherem Niveau auf Englisch mündlich äußern • Texte mit einer verbesserten Grammatik und einem verbesserten Wortschatz schreiben, die den Erwartungen (z.B. Satzstruktur, Zusammenhang (<i>cohesion and coherence</i>), Zeichensetzung) entsprechen
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Verwendung der englischen Sprache formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen (theoretisch, methodisch) • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Anglistik orientiert • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

		<ul style="list-style-type: none"> • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen von Themen mit neuem bzw. vielfältigem englischen Wortschatz (mündlich und schriftlich) • Hör- und Leseverstehen (inkl. schriftliche Übungen) • Ausspracheübungen (inkl. sprachtherapeutische Anteile) • Grammatik des Englischen (Schwerpunkt: Lernende mit Deutsch als Muttersprache) • Textproduktion
7.	Ausgewählte Literatur	Kursbuch und/oder Skripte
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	anb002.1 Oral Skills 1 (SE) (2 SWS) anb002.2 Written Skills 1 (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 1. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur oder mündliche Prüfung
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	

1.	Modulidentifikator	anb003
2.	Modultitel	Einführung englische Literaturwissenschaft
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Norbert Lennartz
4.	Lehrende	Prof. Dr. Norbert Lennartz
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen über die Grundlagen der allgemeinen und englischen Literaturwissenschaft • kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft (z.B. New Historicism, gender studies, ecocriticism) • die Fähigkeit, anhand akribischer Textlektüre (close reading) Texte zu beschreiben und in ihren Einzelheiten zu analysieren • ein Wissen und Verstehen im Umgang mit Forschungsliteratur <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen literatur- und kulturtheoretisch zu reflektieren, ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft auf Texte zu applizieren • Problemstellungen vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen und digitalisierter Medien im Kontext der Literaturwissenschaft zu erkennen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen der Literatur- und Kulturgeschichte sammeln, bewerten und interpretieren • Lösungsansätze entdecken und dem Stand der modernen Literatur- und Kulturwissenschaft entsprechende Lösungen erproben • anwendungsorientierte Projekte durchführen und zur Lösung komplexer Aufgaben im Team beitragen • erste Forschungsfragen der Literatur- und Kulturwissenschaft ableiten und definieren • ausgewählte Forschungsmethoden und -modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf ihre Eignung überprüfen und in ersten Forschungsergebnissen darlegen • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Literatur- und Kulturwissenschaft formulieren und diese ggf. im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um zunächst basale Aufgabenstellungen verantwortungsvoll zu lösen • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der anglistischen Literaturwissenschaft orientiert

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

		<ul style="list-style-type: none"> das eigene berufliche Handeln ggf. mit theoretischem und methodischem Wissen aus der Perspektive der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft begründen 	
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion und Musteranalyse von Texten der englischsprachigen Literatur und Kultur Einordnung und Klassifikationen von Textsorten kritische Betrachtung von theoretischen Modellen und Klassikern der Literaturkritik Darstellung von Perioden der englischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte 	
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Belsey, Catherine (2011): A Future for Criticism. Oxford. Bode, Christoph (2001): Einführung in die Lyrikanalyse. Trier. Bode, Christoph (2011): The Novel. An Introduction. Oxford. Eagleton, Terry (2008): Literary Theory. An Introduction. Minneapolis.</p>	
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb003.1 Einführung englische Literaturwissenschaft (VL) (2 SWS) anb003.2 Praxisorientiertes Seminar zur Literaturwissenschaft (SE) (2 SWS)</p>	
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 2. Semester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach 	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)		

1.	Modulidentifikator	anb004
2.	Modultitel	Einführung Fachdidaktik Englisch
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Sonja Brunsmeier
4.	Lehrende	Prof. Dr. Sonja Brunsmeier, Petra B. Schubert
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen des Spracherwerbs • kritisches Verständnis von Theorien, Konzepten und Modellen des Spracherwerbs • die Fähigkeit, das erworbene Wissen zu Fragestellungen und Ergebnissen der Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung zu vertiefen • ein Wissen und Verstehen der Grundbegriffe der Fremdsprachendidaktik, das dem Stand der Fachliteratur entspricht • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung • Kenntnisse über Inklusion und Förderschwerpunkte • Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung kritisch zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen • Ziele eines handlungs- und lernerorientierten Englischunterrichts zu erkennen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen des Spracherwerbs bewerten und interpretieren • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • Forschungsfragen der Fremdsprachendidaktik ableiten und definieren • Forschungsergebnisse darlegen und erläutern • Aufgaben und Ziele des Fremdsprachenunterrichts als gesteuerter Spracherwerb benennen, reflektieren und bewerten • zentrale Gegenstandsbereiche und Handlungsfelder von Englischunterricht reflektieren sowie deren Bedeutung für die zukünftige Unterrichtstätigkeit einschätzen • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen (theoretisch, methodisch)

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Fachdidaktik orientiert • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der Fremdsprachendidaktik begründen • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von Sprachtheorien (historisch und systematisch) • Einordnung und kritische Betrachtung von aktuellen Fragestellungen der Sprachlehr- und -lernforschung • Darstellung des Methodenspektrums des Fremdsprachenunterrichts, inkl. Differenzierung und Inklusion • Darstellung und Nutzung analoger und digitaler Medien • Wissensvermittlung und -aneignung von Aspekten der Fremdsprachendidaktik und von historischen Aspekten des Englischunterrichts, Sprachenpolitik
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Lightbown, Patsy M. und Nina Spada (2021): How languages are learned. 5. Aufl. Oxford: Oxford University ELT.</p> <p>Müller-Hartmann, Andreas und Marita Schocker-von Dittfurth (2020): Introduction to English Language Teaching. 4. Aufl. Stuttgart: Klett.</p> <p>Thaler, E. (2012). Englisch unterrichten. Berlin.</p> <p>Ergänzende Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb004.1 Einführung Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien (SE) (2 SWS)</p> <p>anb004.2 Einführung Fremdsprachendidaktik (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 3. Semester
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Klausur

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

14. Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 210
	Selbststudium: 154	Credit Points: 7 CP
15. Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach	
16. Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)		

1.	Modulidentifikator	anb005
2.	Modultitel	Language Skills 2
3.	Modulverantwortliche*r	David Wright
4.	Lehrende	David Wright, Dr. Aaron Mitchell
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erweitertes Sprachwissen im Englischen vertiefte Hör- und Sprechfähigkeiten (insbesondere Aussprache und Genauigkeit von Grammatik und Wortschatz) vertiefte Lese- und Schreibkompetenzen (<i>academic essays</i>) fundierte Grammatik verbreiterten Wortschatz
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> mit mehr Genauigkeit und mehr Abwechslung von Grammatik und Wortschatz mündlich und schriftlich auf Englisch zu kommunizieren selbstständig komplexe englische Texte zu lesen, verstehen und diskutieren und darauf beziehend eigene englischsprachige Texte zu produzieren komplexe englische Texte schriftlich zusammenzufassen und zu analysieren eigene mittelgroße bis umfangreiche englischsprachige Texte zu produzieren
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre angeeignete Aussprache weiter verfeinern sich auf einem akademischen Niveau auf Englisch mündlich äußern durch Genauigkeit von Grammatik und Wortschatz fordernde englische Texte lesen und analysieren längere Texte mit einer vertieften Grammatik und einem anspruchsvollen Wortschatz schreiben, die den Erwartungen an einen Essay entsprechen
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Verwendung der englischen Sprache formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen (theoretisch, methodisch) mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Anglistik orientiert

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

		<ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen und Diskussionen von Themen mit einem vertieften englischen Wortschatz (mündlich und schriftlich) • komplexe englische Texte lesen und verstehen • komplexe englische Texte schriftlich zusammenfassen und analysieren • Übungen zur Produktion zunehmend umfangreicherer und eigenständiger englischsprachiger Texte • Struktur eines Essays in englischer Sprache erlernen und anwenden
7.	Ausgewählte Literatur	Kursbuch und/oder Skripte
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	anb005.1 Oral Skills 2 (SE) (2 SWS) anb005.2 Written Skills 2 (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb002
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 2. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150 Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	

1.	Modulidentifikator	anb006
2.	Modultitel	Cultural Studies 1
3.	Modulverantwortliche*r	Dr. Aaron Mitchell
4.	Lehrende	Dr. Aaron Mitchell, David Wright
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen wesentlicher geographischer, politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Gegebenheiten in Großbritannien und den USA – unter Einschluss ihrer historischen Bedingungsfaktoren • ein Wissen und Verstehen der britischen und amerikanischen Kultur, das dem Stand der Fachliteratur entspricht • die Fähigkeit, das erworbene Wissen zur britischen und amerikanischen Kultur zu vertiefen • Lese-, Schreib-, und Sprechfähigkeiten im Hinblick auf das Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Phänomene Großbritanniens und der USA • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen der Kulturen Großbritanniens und der USA sammeln, bewerten und interpretieren • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • selbstständig weiterführende Lernprozesse im Rahmen der Kulturen Großbritanniens und der USA gestalten • fachliche und sachbezogene Problemlösungen im Bereich der Kulturen Großbritanniens und der USA formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Anglistik orientiert

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

		<ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion der Kulturen Großbritanniens und der USA • Einordnung und kritische Betrachtung von wichtigen gesellschaftlichen Institutionen und Strukturen in Großbritannien und in den USA • Wissensvermittlung und -aneignung von wichtigen geographischen, politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten in Großbritannien und in den USA – unter Einschluss ihrer historischen Bedingungsfaktoren • Weiterentwicklung von Lese-, Schreib-, und Sprechfähigkeiten durch Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Phänomene Großbritanniens und der USA
7.	Ausgewählte Literatur	Kursbuch UK und USA; Skripte; ausgewählte Literatur im Semesterapparat
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	anb006.1 United Kingdom (SE) (2 SWS) anb006.2 United States of America (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 3. Semester (A-Fach) bzw. 5. Semester (B-Fach)
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Selbststudium: 94 Arbeitsstunden insgesamt: 150 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	

1.	Modulidentifikator	anb007
2.	Modultitel	Disciplines of Linguistics
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christoph Schubert
4.	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert, Dr. Teresa Pham
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen über Fachtermini, Fragestellungen und Probleme in einem der vier Teilbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie/Wortbildung, Semantik und Syntax sowie in einem der vier Teilbereiche Textlinguistik, Pragmatik, Soziolinguistik und Sprachgeschichte • ein kritisches Verständnis von Theorien, Prinzipien und Methoden der beiden ausgewählten linguistischen Bereiche • die Fähigkeit, das erworbene Wissen in den gewählten Bereichen selbstständig zu vertiefen • einige vertiefte Wissensbestände in den gewählten sprachwissenschaftlichen Bereichen auf dem Stand der Forschung
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen von Teilbereichen der anglistischen Sprachwissenschaft zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen der anglistischen Sprachwissenschaft vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen der anglistischen Sprachwissenschaft bewerten und interpretieren sowie wissenschaftlich fundierte Urteile und Argumente ableiten • Lösungsansätze entwickeln und dem Stand der Linguistik entsprechende Lösungen realisieren • selbstständig anwendungsorientierte Analysen durchführen auch auf Basis digitaler Textdatenbanken
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der anglistischen Linguistik formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen • unterschiedliche sprachwissenschaftliche Sichtweisen berücksichtigen • fachbezogene Positionen und Problemlösungen der Linguistik formulieren und argumentativ verteidigen
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Sprachwissenschaft orientiert

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

		<ul style="list-style-type: none"> die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungsspielräume nutzen 				
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wissensvermittlung und -aneignung von ausgewählten Disziplinen der englischen Sprachwissenschaft Darstellung von Analysemethoden auf verschiedenen sprachlichen Deskriptionsebenen und unter Einbeziehung neuer Medien Einordnung von sprachlichen Phänomenen im Forschungskontext kritische Betrachtung von linguistischen Problemen 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Baugh, Albert C. und Thomas Cable (2013): A History of the English Language. 6. Aufl. London.</p> <p>Biber, Douglas, Susan Conrad und Geoffrey Leech (2011): Longman Student Grammar of Spoken and Written English. London.</p> <p>Cruse, D. Alan (2011): Meaning in Language: An Introduction to Semantics and Pragmatics. 3. Aufl. Oxford.</p> <p>Gimson, Alfred C. und Alan Cruttenden (2014): Gimson's Pronunciation of English. 8. Aufl. London.</p> <p>Grundy, Peter (2013): Doing Pragmatics. 3. Aufl. New York.</p> <p>Plag, Ingo (2018): Word-formation in English. 2. Aufl. Cambridge.</p> <p>Schneider, Edgar W. (2011): English Around the World: An Introduction. Cambridge.</p> <p>Schubert, Christoph und Jan Renkema (2018): Introduction to Discourse Studies. New Edition. Amsterdam.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb007.1 From Sound to Sentence (Phonology, Morphology, Semantics and Syntax) (SE) (2 SWS)</p> <p>anb007.2 From Text to Context (Text linguistics, Pragmatics, Sociolinguistics and Historical Linguistics) (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb001				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 4. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Hausarbeit oder Referat oder Klausur				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 270</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 214</td> <td>Credit Points: 9 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 270	Selbststudium: 214	Credit Points: 9 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 270					
Selbststudium: 214	Credit Points: 9 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach 				
16.	Sonstige Anmerkungen					

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

	(z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	
--	---	--

1.	Modulidentifikator	anb008
2.	Modultitel	Epochs of Literary and Cultural History in English
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Norbert Lennartz
4.	Lehrende	Prof. Dr. Norbert Lennartz
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen der englischen (oder irischen oder amerikanischen) Literatur- und Kulturgeschichte • kritisches Verständnis von Theorien, Modellen und Schlüsseltexten der englischsprachigen Literatur und Kultur • die Fähigkeit, das erworbene Wissen der Textanalyse/-kritik und der Literatur- und Kulturgeschichte zu vertiefen • einige vertiefte Wissensbestände auf dem neuesten Stand der Forschung in der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen literatur- und kulturtheoretisch zu reflektieren, in Bezug zum literaturhistorischen Gesamtkontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund größerer epochaler Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen der Literatur- und Kulturgeschichte sammeln, bewerten und interpretieren • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • Lösungsansätze entwickeln und dem Stand der modernen Literatur- und Kulturwissenschaft entsprechende Lösungen realisieren • selbstständig weiterführende Lernprozesse im Rahmen der englischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte gestalten • zentrale Forschungsfragen der Literatur- und Kulturwissenschaft erkennen, ableiten und definieren • Forschungsmethoden und -modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft anwenden sowie Forschungsergebnisse mit Hilfe der Erkenntnisse neuer Medien und Digitalisierungsstrategien darlegen und erläutern
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Literatur- und Kulturwissenschaft formulieren und diese im ggf. Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der anglistischen Literaturwissenschaft orientiert • das eigene berufliche Handeln ggf. mit theoretischem und methodischem Wissen aus der Perspektive der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft begründen 				
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von Texten der englischsprachigen Literatur und Kultur • Einordnung und Verortung von Texten, Kunst- und Kulturzeugnissen in ihren Epochen • kritische Betrachtung und Hinterfragung von theoretischen Modellen, Diskursen und Klassikern der Literaturkritik • Darstellung von Gesamtkontexten und Analogien zu weiteren epochalen Kulturräumen und Zeitströmungen 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Bate, Jonathan (2008): Shakespeare the Genius of His Age. London.</p> <p>Casaliggi, Carmen und Porscha Fermanis (2016): Romanticism: A Literary and Cultural History. New York.</p> <p>Poplawski, Paul, ed. (2008): English Literature in Context. Cambridge.</p> <p>Rogers, Pat, ed. (2001): The Oxford Illustrated History of English Literature. Oxford.</p> <p>Schmidt, Johann N. (2011): Kulturgeschichte Großbritannien 1945-2000. Stuttgart.</p> <p>Sweet, Matthew (2001): Inventing the Victorians. London.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb008.1 Epochs and Contexts of British / Irish / American Literary and Cultural History (VL) (2 SWS)</p> <p>anb008.2 Authors, Movements or Genres from 16th- to 21st-Century Literature (SE) (2SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb003				
11.	Angebotsturnus	halbjährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	<p>Wintersemester/ 5. Semester</p> <p>alternativ: Sommersemester/ 4. Semester</p>				
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Klausur oder Hausarbeit				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 270</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 214</td> <td>Credit Points: 9 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 270	Selbststudium: 214	Credit Points: 9 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 270					
Selbststudium: 214	Credit Points: 9 CP					

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach und B-Fach
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	

1.	Modulidentifikator	anb009
2.	Modultitel	Foundations of Language Teaching Methodology
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Sonja Brunsmeier
4.	Lehrende	Prof. Dr. Sonja Brunsmeier, Petra B. Schubert
5.	Kompetenzen	
	Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundbegriffe der Fremdsprachendidaktik und ihrer Praxisrelevanz • kritisches Verständnis von Methoden und Verfahren eines handlungs- und lernerorientierten Englischunterrichts • die Fähigkeit, das erworbene Wissen über Vermittlungsmethoden zu vertiefen • ein Wissen und Verstehen der Lehr- und Lernmaterialien und deren differenzierenden und digitalisierten Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten • die Fähigkeit, Ziele eines handlungs- und lernerorientierten Englischunterrichts zu erkennen
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen erkenntnistheoretisch zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsansätze entwickeln und dem Stand der Fremdsprachendidaktik entsprechende Lösungen realisieren • anwendungsorientierte Projekte unter Einsatz von authentischen, aktuellen Lehr- und Lernmaterialien (inkl. Differenzierung und Inklusion) durchführen • selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten • Grundlagenkenntnisse des Spracherwerbs unterrichtsbezogen reflektieren, insbesondere im Hinblick auf adäquate Vermittlungsmethoden • das Beziehungsgefüge von Inhalten, Zielen und Methoden des Englischunterrichts verstehen und reflektieren • basierend auf konzeptionellen Kenntnissen die Grundsätze zeitgemäßen Englischunterrichts verstehen und anwenden • sich in einer digitalisierten Lernumgebung zurechtfinden und mit den verfügbaren Ressourcen anwendungsbezogen arbeiten
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Vermittlungsmethoden formulieren und diese fundiert begründen (theoretisch, methodisch) • mit anderen kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Fremdsprachendidaktik orientiert • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der Fachdidaktik begründen • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen 				
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von Zielen, Methoden und Inhalten des handlungsorientierten Englischunterrichts • kritische Betrachtung von analogen und digitalen Lehrmaterialien im Hinblick auf Nutzen und differenzierende, inklusive Einsatzmöglichkeiten • Wissensvermittlung und -aneignung von Vermittlungsmethoden 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Harmer, Jeremy (latest edition): The Practice of English Language Teaching. Harlow.</p> <p>Weitere Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb009.1 Action-based language teaching: Objectives, methods, approaches (SE) (2 SWS)</p> <p>anb009.2 Analyzing teaching materials for the EFL classroom (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb004				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 6. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Portfolio				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 240</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 184</td> <td>Credit Points: 8 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240	Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240					
Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik B-Fach 				
16.	Sonstige Anmerkungen					

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

	(z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	
--	---	--

1.	Modulidentifikator	anb010
2.	Modultitel	Cultural Studies 2
3.	Modulverantwortliche*r	Dr. Aaron Mitchell
4.	Lehrende	Dr. Aaron Mitchell, David Wright
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen eines Themenbereichs oder ausgewählter Themenbereiche der kulturellen und gesellschaftlichen Phänomene der jeweiligen englischsprachigen Länder • die Fähigkeit, das erworbene Wissen zu kulturellen und gesellschaftlichen Phänomenen der jeweiligen englischsprachigen Länder zu vertiefen • ein Wissen und Verstehen eines Themenbereichs oder ausgewählter Themenbereiche der Kulturen und Gesellschaften der jeweiligen englischsprachigen Länder, das dem Stand der Fachliteratur entspricht • Vertiefung von Lese-, Schreib-, und Sprechfähigkeiten im Hinblick auf kulturelle und gesellschaftliche Phänomene der jeweiligen englischsprachigen Länder • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen eines Themenbereichs oder ausgewählter kultureller und gesellschaftlicher Themenbereiche sammeln, bewerten und interpretieren • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • Lösungsansätze entwickeln und entsprechende Lösungen realisieren • selbstständig weiterführende Lernprozesse im Rahmen der Kulturen und Gesellschaften der jeweiligen englischsprachigen Länder gestalten • Forschungsfragen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene der jeweiligen englischsprachigen Länder ableiten und definieren • fachliche und sachbezogene Problemlösungen im Bereich eines Themenbereichs oder ausgewählter Themenbereiche der Kulturen und Gesellschaften der jeweiligen englischsprachigen Länder formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen

1.	Modulidentifikator	anb011
2.	Modultitel	Language Skills 3
3.	Modulverantwortliche*r	Dr. Aaron Mitchell
4.	Lehrende	Dr. Aaron Mitchell, David Wright
5.	Kompetenzen	
	Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der englischen Sprachkompetenzen • kritisches Verständnis von dem Übersetzen aus dem Deutschen ins Englische • kritisches Verständnis von englischsprachigen Medien • Vertiefung von Wissen über Präsentationen • Vertiefung der Kompetenzen, auf Englisch zu diskutieren und debattieren • die Fähigkeit, das erworbene Wissen zu Medien, Übersetzungen und Präsentationen zu vertiefen • einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeiten zu übersetzen, zu debattieren, und zu präsentieren im akademischen und beruflichen Bereich einsetzen • die Fähigkeiten englischsprachige Medien zu verstehen und zu analysieren im akademischen und beruflichen Bereich einsetzen • relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • Lösungsansätze entwickeln und entsprechende Lösungen realisieren
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Anglistik orientiert • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren sowie unter Anleitung Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Lese-, Schreib-, und Sprechfähigkeiten • Präsentieren und Debattieren • Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische • Verstehen und Analysieren englischsprachiger Medien
7.	Ausgewählte Literatur	Kursbuch/Kursbücher; ausgewählte Literatur im Semesterapparat; Skripte
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	anb011.1 Oral Skills 3 (SE) (2 SWS) anb011.2 Written Skills 3 (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb002, anb005
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 5. Semester
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder mündliche Prüfung
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Selbststudium: 124 Arbeitsstunden insgesamt: 180 Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	

1.	Modulidentifikator	anb012
2.	Modultitel	Advanced Literary and Linguistic Analysis
3.	Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christoph Schubert
4.	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert, Prof. Dr. Norbert Lennartz
5.	Kompetenzen	
	Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • spezialisiertes Wissen und Problembewusstsein für fortgeschrittene Aspekte der englischen Linguistik und der Literatur • die Fähigkeit, das erworbene Wissen der Textanalyse und -kritik auf Problemstellungen der Linguistik und Literatur anzuwenden • einige vertiefte Wissensbestände auf dem neuesten Stand der Forschung in der englischen Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaft
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen spezifische Aussagen der Linguistik sowie der Literaturwissenschaft zu reflektieren und in Bezug zu größeren Gesamtkontexten zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund größerer epochaler Zusammenhänge und linguistischer Theorien mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • selbstständig Lösungsansätze entwickeln und dem Stand der modernen Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaft entsprechende Lösungen realisieren • anwendungsorientierte Projekte durchführen und zur Lösung komplexer Aufgaben im Team beitragen • selbstständig weiterführende Lernprozesse im Rahmen der englischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte gestalten • Forschungsfragen am Schnittpunkt der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaft ableiten und definieren • komplexe Forschungsmethoden und -modelle der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaft anwenden sowie Forschungsergebnisse aufbereiten und erläutern
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche und sachbezogene Problemlösungen der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaft formulieren und diese im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden fundiert begründen (theoretisch, methodisch) • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Anglistik orientiert • das eigene berufliche Handeln ggf. mit theoretischem und methodischem Wissen aus der Perspektive der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaft begründen • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Erörterung von Texten und ausgewählter Analysemethoden in der englischsprachigen Literatur, Kultur und Linguistik unter Einbeziehung digitaler Textdatenbanken • Einordnung von sprachlichen Phänomenen in ihre jeweiligen situativen und soziokulturellen Gebrauchskontexte auch in den Neuen Medien • kritisch differenzierte Betrachtung von Klassikern der Literaturkritik sowie theoretischen Modellen in Literaturwissenschaft und Linguistik • Darstellung von epochalen Kulturräumen und Zeitenströmen
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Gigante, Denise (2005): Taste: A Literary History. London / New Haven.</p> <p>Huang, Yan (2014): Pragmatics. 2. Aufl. Oxford.</p> <p>Leech, Geoffrey und Jan Svartvik (2013). A Communicative Grammar of English. 3. Aufl. London.</p> <p>Prickett, Stephen (2002): Narrative, Religion and Science: Fundamentalism versus Irony, 1700-1999. Cambridge.</p> <p>Schmid, Hans-Jörg (2016): English Morphology and Word-formation: An Introduction. 3. Aufl. Berlin.</p> <p>Schubert, Christoph (2012): Englische Textlinguistik: Eine Einführung. 2. Aufl. Berlin.</p> <p>Shaughnessy, Robert ed. (2007): Shakespeare and Popular Culture. Cambridge.</p> <p>Wu, Duncan (2015): 30 Myths about the Romantics. Oxford.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anb012.1 Current Issues and Controversies in Literary and Cultural Studies in English (SE) (2 SWS)</p> <p>anb012.2 Current Issues in Theoretical and Applied Linguistics (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb007, anb008
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 6. Semester
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Hausarbeit oder Referat oder Portfolio
	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 240

Modulbeschreibung: Bachelor Anglistik im BA CS

14.		Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
15. Verwendbarkeit des Moduls		<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach• Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik B-Fach	
16. Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)			

1.	Modulidentifikator	anb013
2.	Modultitel	Current Affairs
3.	Modulverantwortliche*r	David Wright
4.	Lehrende	David Wright, Dr. Aaron Mitchell
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen und Verstehen der aktuellen Themen bzw. Ereignisse der jeweiligen englischsprachigen Länder der beiden Seminare • kritisches Verständnis von den politischen, gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen der aktuellen Themen bzw. Ereignisse der jeweiligen englischsprachigen Länder • die Fähigkeit, das erworbene Wissen zu aktuellen Themen bzw. Ereignissen der jeweiligen Länder weiter zu verfolgen und zu vertiefen • ein Wissen und Verstehen der aktuellen Themen bzw. Ereignisse der jeweiligen englischsprachigen Länder, das dem Stand der Fachliteratur entspricht
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen fachliche Aussagen zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen • Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich über aktuelle Themen bzw. Ereignisse der jeweiligen englischsprachigen Länder auf einem höheren Sprachniveau zielorientiert unterhalten • unterschiedliche Meinungen der öffentlichen Medien zu bestimmten Themen bzw. Ereignissen differenzieren • relevante Informationen der aktuellen Themen bzw. Ereignisse der jeweiligen englischsprachigen Länder sammeln, bewerten und interpretieren in deren politischen, gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen • Forschungsfragen der aktuellen Themen bzw. Ereignisse ableiten und definieren • wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • anwendungsorientierte Projekte durchführen und zur Lösung komplexer Aufgaben im Team beitragen
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • mit anderen Fachvertreter*innen sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen • unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in den Berufsfeldern der Anglistik orientiert • die eigenen Fähigkeiten mit Blick auf das berufliche Selbstbild einschätzen und reflektieren • ihr berufliches Handeln kritisch und angemessen mit Blick auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen und kritische Betrachtungen von aktuellen Themen bzw. Ereignissen der jeweiligen englischsprachigen Länder • Einordnung von aktuellen Themen bzw. Ereignissen der jeweiligen englischsprachigen Länder in deren politische, gesellschaftliche, und historische Zusammenhänge • Recherchieren von aktuellen Themen bzw. Ereignissen der jeweiligen englischsprachigen Länder in gedruckten und digitalen Medien sowie darauffolgendes Präsentieren und Debattieren zur Vertiefung des kulturellen Wissens und sprachlicher Fähigkeiten • sowohl anspruchsvolle schriftliche (lesen, schreiben) als auch mündliche (hören, sprechen) Aufgaben zur Förderung der Sprachfähigkeiten • Verständnis komplexer Fragen bzw. Themen sowie mündliche und schriftliche Weitervermittlung dieser auf Englisch auf eine präzise Art und Weise
7.	Ausgewählte Literatur	eine breite Auswahl von Nachrichtenquellen; ausgewählte Literatur im Semesterapparat
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	anb013.1 Current Affairs in the UK/Other (SE) (2 SWS) anb013.2 Current Affairs in the USA/Other (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	anb002, anb005, anb006
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 6. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 240 Selbststudium: 184 Credit Points: 8 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Anglistik A-Fach • Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies Anglistik B-Fach

16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	
------------	--	--